



SIX SWISS EXCHANGE

# Strukturierte Produkte Marktreport

Februar 2024

Neue Listings

**8 186**

**777 Mio.**  
Handelsumsatz  
in CHF

**40 752**  
Trades



# Anhaltender Aufwärtstrend

Die Märkte liessen sich im Februar durch die aufkommenden Sorgen über die Inflation und die zukünftige Zinsentwicklung der Fed nicht verunsichern und erreichten in vielen Fällen neue Rekordstände. So durchbrach der Nikkei-225 am 22. Februar den Langzeitrekord aus Japans legendärer Blasenwirtschaft vom 29. Dezember 1989. Dank des anhaltenden Rückenwinds durch das Interesse an künstlicher Intelligenz und allgemein besser als erwarteten Resultate im vierten Quartal kletterte die US-Leitbörse S&P 500® im Berichtsmonat um 5,34 %. Die Mega-Caps blieben weiterhin besonders gefragt. Der S&P 500 Top 50 stieg um 6,36 %. Während Small Caps in den USA etwas zurückblieben, begann sich die Rallye auszuweiten. Der S&P MidCap 400® übertraf mit einem Plus von 5,94 % die Avance der Large Caps. Alle Sektoren verzeichneten Gewinne, angeführt von Informationstechnologie, zyklischen Konsumgütern und Industriewerten. Die Entwicklung bei den Rohstoffen war im Februar uneinheitlich: Viehzucht und Energie stiegen, während Industriemetalle und Landwirtschaft schwächelten. Der S&P Europe 350 baute seine Gewinne vom Januar im Februar weiter aus und stieg im Laufe des Monats um 1,98 %. Die Performance der Mid Caps entsprach derjenigen der Blue Chips, während die Small Caps mit einem Minus von 0,06 % zurückblieben. Acht von 16 Ländern trugen in diesem Monat positiv zu den gesamteuropäischen Aktienrenditen bei, wobei Deutschland mit 0,58 % den grössten Beitrag beisteuerte, während die Schweiz die Rendite des S&P Europe 350 mit 0,30 % schmälerte. Der zyklische Konsum war der Sektor mit der besten Performance im S&P Europe 3500. Er legte im Februar um 7,41 % zu. Am anderen Ende der Skala lag der Immobiliensektor mit einem Minus von 8,02 %. Die Mehrheit der europäischen Rentenindizes schloss den Monat im Minus, wobei der S&P Germany Sovereign Bond

Index mit 1,70 % besonders stark schwächelte. Zu den wenigen Lichtblicken zählten der S&P Switzerland Sovereign Bond Index um 0,7 % und der iBoxx EUR Liquid High Yield Index, die um 0,74 % respektive um 0,43 % stiegen. Die Schweizer Börsenindizes wurden durch die Schwäche der Indexschwergewichte Nestlé und Roche, die im Februar um 6,90 % respektive 6,13 % nachgaben, gebremst. Dank der Titel aus der zweiten Reihe verzeichnete das Blue Chip-Börsenbarometer SMI im zweiten Börsenmonat ein Plus von 0,93 %. Die stärksten Avancen verzeichneten Alcon mit 14,88 % und ABB mit 10,98 %. Die Volatilität stieg im Schweizer Markt leicht an. Der VSMI® gab ab der Monatsmitte sukzessive nach und notierte am Monatsende bei 11,02 % (Ende Januar: 12,67 %).

Der Handel im Bereich der Strukturierten Produkte belebte sich im Februar deutlich. Der Monatsumsatz stieg um 28,24 % auf CHF 777 Millionen. Dabei verzeichnete das börsliche Geschäft ein Plus von 25,60 % und das ausserbörsliche Geschäft ein solches von 51,63 %.

Der Februar wies 21 Handelstage auf mit durchschnittlich 1 940 Trades und einer Ordergrösse von CHF 19 077 (Januar: 17 531). Die Mistrades stiegen um zehn auf 43 Einheiten.

Die Anzahl handelbarer Finanzprodukte verminderte sich um 0,97 % auf eine an SIX Swiss Exchange verfügbare Gesamtzahl von 58 576 Strukturierten Produkten. Sie verteilte sich wie folgt: 76,68 % Hebelprodukte (Januar: 76,76 %), 19,67 % Renditeoptimierungsprodukte (Januar: 19,67 %), 2,95 % Partizipationsprodukte (Januar: 2,87 %), 0,52 % Kapitalschutzprodukte und 0,18 % Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko. Im Februar sank die Anzahl neu emittierter Produkte um 784 auf 8 186 Einheiten.

# Marktübersicht Februar 2024

	Aktueller Monat		Vormonat		Veränderung	
<b>Anzahl handelbare Instrumente</b>	<b>58 576</b>	<b>100,00 %</b>	<b>59 148</b>	<b>100,00 %</b>	<b>-0,97 %</b>	<b>↓</b>
davon Kapitalschutzprodukte	306	0,52 %	305	0,52 %	0,33 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	11 522	19,67 %	11 634	19,67 %	-0,96 %	↓
davon Partizipationsprodukte	1 726	2,95 %	1 695	2,87 %	1,83 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	107	0,18 %	114	0,19 %	-6,14 %	↓
davon Hebelprodukte	44 915	76,68 %	45 400	76,76 %	-1,07 %	↓
<b>Anzahl neue Listings</b>	<b>8 186</b>	<b>100,00 %</b>	<b>8 970</b>	<b>100,00 %</b>	<b>-8,74 %</b>	<b>↓</b>
davon Kapitalschutzprodukte	6	0,07 %	4	0,04 %	50,00 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	893	10,91 %	646	7,20 %	38,24 %	↑
davon Partizipationsprodukte	59	0,72 %	13	0,14 %	353,85 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	1	0,01 %	0	0,00 %	100,00 %	↑
davon Hebelprodukte	7 227	88,28 %	8 307	92,61 %	-13,00 %	↓
<b>Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)</b>	<b>777</b>	<b>100,00 %</b>	<b>606</b>	<b>100,00 %</b>	<b>28,24 %</b>	<b>↑</b>
davon On-Exchange	684	88,00 %	545	89,86 %	25,60 %	↑
davon Off-Exchange	93	12,00 %	62	10,14 %	51,63 %	↑
<b>Anzahl Trades (Einfachzählung)</b>	<b>40 752</b>	<b>100,00 %</b>	<b>34 579</b>	<b>100,00 %</b>	<b>17,85 %</b>	<b>↑</b>
davon On-Exchange	40 098	98,40 %	34 051	98,47 %	17,76 %	↑
davon Off-Exchange	654	1,60 %	528	1,53 %	23,86 %	↑
<b>Anzahl Reversals</b>	<b>101</b>	<b>100,00 %</b>	<b>46</b>	<b>100,00 %</b>	<b>119,57 %</b>	<b>↑</b>
davon Mistrades	43	42,57 %	33	71,74 %	30,30 %	↑
<b>Anzahl Handelstage</b>	<b>21</b>		<b>21</b>		<b>0,00 %</b>	<b>→</b>
<b>Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent<sup>1</sup>)</b>	<b>0,35</b>	<b>100,00 %</b>	<b>0,31</b>	<b>100,00 %</b>	<b>14,43 %</b>	<b>↑</b>
davon Kapitalschutzprodukte	0,00	0,57 %	0,00	0,46 %	42,32 %	↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,13	37,49 %	0,12	37,98 %	12,96 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,11	31,70 %	0,09	29,44 %	23,22 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,06 %	0,00	0,24 %	-70,32 %	↓
davon Hebelprodukte	0,11	30,18 %	0,10	31,88 %	8,32 %	↑
<b>Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro<sup>2</sup>)</b>	<b>0,40</b>	<b>100,00 %</b>	<b>0,29</b>	<b>100,00 %</b>	<b>36,62 %</b>	<b>↑</b>
davon Kapitalschutzprodukte	0,00	0,42 %	0,00	0,68 %	-15,97 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,07	16,62 %	0,05	16,57 %	37,01 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,23	57,58 %	0,14	49,13 %	60,11 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,13 %	0,00	0,11 %	67,97 %	↑
davon Hebelprodukte	0,10	25,26 %	0,10	33,52 %	2,96 %	↑
<b>Anzahl Marktteilnehmer</b>	<b>95</b>		<b>95</b>		<b>0,00 %</b>	<b>→</b>
davon Emittenten	21		21		0,00 %	→
<b>Emittenten ohne Mitgliedschaft</b>	<b>1</b>		<b>1</b>		<b>0,00 %</b>	<b>→</b>

<sup>1</sup> Agent: Derivatekäufe von Kunden

<sup>2</sup> Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

# Inhalt

<b>1</b>	05
<b>Handelsumsatz</b>	
1.1 Handelsumsatz in CHF	05
1.2 Handelsumsatz nach Währung	06
<b>2</b>	07
<b>Produkte</b>	
2.1 Top-10-Produkte	07
2.2 Top-3-Anlageprodukte	08
2.3 Top-3-Hebelprodukte	10
2.4 Umsatzanteile	12
2.5 Neulistings	13
2.6 Verfalltermine	15
2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	16
<b>3</b>	17
<b>QQM – Quotes Quality Metrics</b>	
<b>4</b>	18
<b>Basiswerte</b>	
4.1 SMI®-Umsatz	18
4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte	19
4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten	20
4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten	20
4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten	21
4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten	21
<b>5</b>	22
<b>Emittenten</b>	
5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	22
5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt	23
5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	24
5.4 Emittenten-Buy-back-Statistik (Nostrokäufe)	29
<b>6</b>	31
<b>Derivate-Kategorisierung</b>	
<b>7</b>	32
<b>Disclaimer / Impressum</b>	

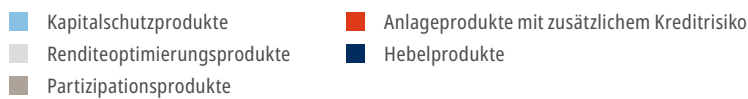
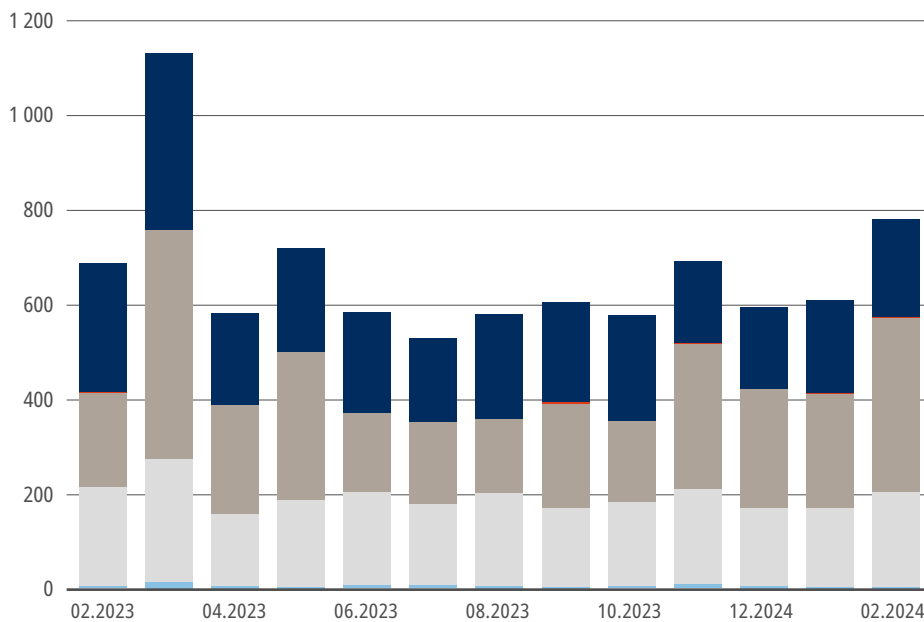
## 1.1 Handelsumsatz in CHF

Im Berichtsmonat verzeichneten mit Ausnahme der Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko alle anderen Kategorien Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vormonat. Das stärkste Plus verzeichneten mit 47,21 % die Parti-

zipationsprodukte, gefolgt von den Hebelprodukten, die ihren Monatsumsatz um 26,65 % steigerten und den Renditeoptimierungsprodukten mit einem Plus von 25,57 %.

### Handelsumsatz Strukturierte Produkte pro Kategorie

in Mio. CHF



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 1.2 Handelsumsatz nach Währung

Alle drei Hauptwährungen vermochten im Februar ihren Handelsumsatz zu steigern. Besonders kräftig fiel das Plus beim US-Dollar aus mit einem Plus von 80,64 %. Am Monatsende entfiel auf den CHF ein Anteil am Gesamtumsatz von 64,98 % (Januar: 71,23 %), auf den unveran-

dert zweitplatzierten USD ein Anteil von 25,01 % (Januar: 17,76 %) und auf den EUR ein Anteil von 9,70 % (Januar: 10,63 %). Insgesamt verzeichneten die drei wichtigsten Währungen im Februar einen leicht höheren Anteil von 99,69 % (Januar: 99,62 %) im Vergleich zum Vormonat.

Währung	Q3 2023*	Q4 2023*	Veränderung Q3/Q4	Januar 2024*	Februar 2024*	Veränd. ggü Vormonat
CHF	1 198	1 188	-0,88 %	432	505	16,99 %
USD	308	411	33,59 %	108	194	80,64 %
EUR	188	249	32,24 %	64	75	17,03 %
GBP	5	6	24,33 %	1	2	118,37 %
JPY	2	1	-45,27 %	1	0	-87,35 %
NOK	0	0	347,67 %	0	0	278,79 %
AUD	1	0	-45,13 %	0	0	-87,18 %
NZD	0	0	-72,13 %	0	0	407,69 %
CAD	3	0	-100,00 %	0	0	0,00 %
<b>Total</b>	<b>1 705</b>	<b>1 855</b>	<b>8,83 %</b>	<b>606</b>	<b>777</b>	<b>28,24 %</b>

\*Gegenwert in Mio. CHF

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 2.1 Top-10-Produkte

Am stärksten gesucht war das Tracker-Zertifikat PARSEV auf den Ariane Sectoral Low EV Biotech Index. Es profitierte vom wiedererwachten Interesse nach Biotechnologie. Dank der kräftigen Hausse bei den Kryptoanlagen Bitcoin und Ethereum im Februar konnten sich mit den Tracker-Zertifikaten UBTCTQ, ZXBABV und ZXAAV drei altbekannte Partizipationsprodukte unter den Top-10 platzieren. Weiterhin gefragt war das Tracker-Zertifikat ETSPX auf den S&P 500 Total Return Index, der Umsatzleader der beiden Vormonate.

Bei den Hebelprodukten galt das Hauptinteresse weiterhin den US-Technologiewerten entweder über den Nasdaq 100 Index oder über die Aktie des Halbleiterkonzerns Nvidia. Dieser wartete im Februar mit hervorragenden, über den Erwartungen der Anleger liegenden Quartalszahlen auf. Trotz anhaltend schwacher Performance der Roche-Genussscheine schafften es mit SROGYU und ROZFB zwei Call Warrants auf den Pharmakonzern unter die zehn meistgehandelten. Deren Käufer hoffen wohl auf eine baldige Trendwende.

### Top-10-Anlageprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
PARSEV	Ariane Sectoral Low EV Biotech Index	Vontobel	CH1217102131	Open-End	29	5,08 %	146
ETSPX	S&P 500 Total Return Index	UBS	CH0108347441	Open-End	25	4,41 %	3
UBTCTQ	Bitcoin (XBT(USD))	Leonteq Securities	CH0481487988	Open-End	18	3,16 %	120
CSSWCS	CS Swiss Equity Enhanced Call Writing Index	Credit Suisse	CH0373575841	13.03.2024	17	2,95 %	243
ZXBABV	Bitcoin (XBT(USD))	Vontobel	CH0553380269	Open-End	16	2,84 %	210
SBACJB	ABB N	Julius Bär	CH1224529227	11.11.2024	14	2,53 %	1
EMOCIU	CMCI Components Emissions EUR TR Index	UBS	CH1101594245	Open-End	10	1,73 %	51
SAQOJB	Georg Fischer	Julius Bär	CH1245496240	13.02.2025	9	1,49 %	1
CSEDCS	CS EU Equity Enhanced Call Writing Index	Credit Suisse	CH0475762503	13.03.2024	7	1,23 %	77
ZXAAV	Ethereum	Vontobel	CH0595157238	Open-End	6	1,02 %	60
<b>Total Anlageprodukte</b>					<b>570</b>	<b>100,00 %</b>	<b>16 566</b>

### Top-10-Hebelprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
IND1CZ	Nasdaq 100 Index	ZKB	CH1305126596	Open-End	5	2,33 %	65
LNDYJB	Nasdaq 100 Index	Julius Bär	CH1263880416	Open-End	3	1,31 %	43
BTDJIU	DJ Industrial Average Index	UBS	CH1310062133	Open-End	3	1,22 %	29
FNVAHV	Nvidia	Vontobel	CH0499844501	Open-End	2	0,90 %	25
FNVAGV	Nvidia	Vontobel	CH1194351388	Open-End	2	0,90 %	28
SROGYU	Roche GS	UBS	CH1287914506	Open-End	2	0,73 %	48
FNACAV	Nasdaq 100 Index	Vontobel	CH1211061929	Open-End	1	0,71 %	76
ROZFB	Roche GS	Julius Bär	CH1298679932	21.06.2024	1	0,69 %	119
4LNDXU	Nasdaq 100 Index	UBS	CH1310058594	Open-End	1	0,68 %	29
MARAYV	ARM Holdings	Vontobel	CH1301996752	Open-End	1	0,63 %	67
<b>Total Hebelprodukte</b>					<b>207</b>	<b>100,00 %</b>	<b>24 186</b>

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 2.2 Top-3-Anlageprodukte

### Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten konzentrierte sich das Interesse auf die drei Kapitalschutzprodukte mit Partizipation USMAJV, Z22BXZ und NQXRCH auf den SMI, die vier Blue-Chips Nestlé, Roche, Swisscom und Zurich In-

surance respektive LVMH. Sie vereinigten zusammen einen Anteil am Kategorieumsatz von beachtlichen 31,63 %. USMAJV war bereits im Vormonat das meistgesuchte Kapitalschutzprodukt, Z22BXZ lag im Januar an dritter Stelle.

#### Top-3-Kapitalschutzprodukte\*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
USMAJV	Vontobel	CH1317161755	Capital Protection Certificate with Participation	SMI Index	0	11,05 %	13
Z22BRZ	ZKB	CH1164333648	Capital Protection Certificate with Coupon	Holcim / Swiss Life / Swiss Re / Swisscom / Zurich Insurance	0	10,66 %	9
NQXRCH	Raiffeisen	CH1282124937	Capital Protection Certificate with Twin-Win	LVMH	0	9,92 %	2
<b>Total Kapitalschutzprodukte*</b>					<b>4</b>	<b>100,00 %</b>	<b>103</b>

### Renditeoptimierungsprodukte

In dieser Kategorie dominierte unverändert der Produkttyp Barrier Convertible. Die stärkste Nachfrage erzielte im Februar der Multi Barrier Reverse Convertible MBKMJB auf das Indexquartett DAX, Euro Stoxx 50, Nasdaq

100 und S&P 500, gefolgt vom Barrier Reverse Convertible auf das ungleiche Duo Nestlé und Holcim sowie dem Barrier Reverse Convertible auf das Finanztrio Bär, UBS und Vontobel.

#### Top-3-Renditeoptimierungsprodukte\*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
MBKMJB	Julius Bär	CH1255578283	Barrier Reverse Convertible	DAX / EURO STOXX 50 / Nasdaq 100 / S&P 500	4	1,93 %	11
Z089VZ	ZKB	CH1273462775	Barrier Reverse Convertible	Holcim / Nestlé	3	1,57 %	6
MAVVJB	Julius Bär	CH1210238429	Barrier Reverse Convertible	Julius Bär / UBS / Vontobel	3	1,26 %	7
<b>Total Renditeoptimierungsprodukte*</b>					<b>199</b>	<b>100,00 %</b>	<b>5 633</b>

\*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024



## Partizipationsprodukte

Das höchste Volumen wies im Februar das aktiv verwaltete Tracker-Zertifikat PARSEV auf den Ariane Sectoral Low EV Biotech Index auf. Der Megatrend Biotechnologie befindet sich nach längerer Durststrecke seit November 2023 wieder im Aufwind. Den zweiten Platz belegte das

Tracker-Zertifikat ETSPX auf den S&P 500 Performanceindex, das im Januar umsatzmässig obsiegt hatte. Wenig überraschend schaffte es das Tracker-Zertifikat UBTCTQ auf Bitcoin in die erlauchte Liste. Die kräftige Hausse der Kryptoanlage war hier der Auslöser.

### Top-3-Partizipationsprodukte\*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
PARSEV	Vontobel	CH1217102131	Tracker Certificate	Ariane Sectoral Low EV Biotech Index	29	7,89 %	146
ETSPX	UBS	CH0108347441	Tracker Certificate	S&P 500 Total Return Index	25	6,85 %	3
UBTCTQ	Leonteq Securities	CH0481487988	Tracker Certificate	Bitcoin (XBT(USD))	18	4,91 %	120
<b>Total Partizipationsprodukte*</b>					367	100,00 %	10 813

## Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Die Nachfrage nach diesem Produkttyp blieb auch im Februar auf einem höchst bescheidenen Niveau. Die drei meistgehandelten kamen zusammen auf einen Anteil von 66,80 % (Januar: 56,21 %). Dabei lag der Umsatz

des am stärksten gesuchten Produktes YFRDOV gerade einmal bei CHF 256 850. Das Emittentenrisiko hat längst seinen Schrecken verloren. Die Bedeutung dieser Produktkategorie nimmt immer weiter ab.

### Top-3-Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko\*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
YFRDOV	Vontobel	CH0506098752	Credit linked Note	USD 4.346 % Ford Motor Company, 08.12.2026	0	34,36 %	2
YVOLWV	Vontobel	CH0567459521	Credit linked Note	EUR 1.625 % Volkswagen International Finance NV, 16.01.2030	0	17,41 %	3
YCORCV	Vontobel	CH0515542832	Credit linked Note	EUR 3.75% Glencore Finance Europe SA, 01.04.2026	0	15,03 %	1
<b>Total Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko*</b>					1	100,00 %	17

\*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 2.3 Top-3-Hebelprodukte

### Warrants

Hier führte der Call Warrant ROZFJB auf die Genussscheine von Roche die Tabelle an. Nach einer bald zweijährigen Talfahrt des Beteiligungspapieres des Basler Pharmakonzerns erhoffen sich einige Anleger wohl eine baldige Trendwende. Ähnliches gilt für auch für den zweitplatzierten Call Warrant UJNES auf Nestlé. Seit Anfang 2022

schwächelt die Aktie von Nestlé. Dementsprechend war das Setzen auf Call Warrants in der jüngsten Vergangenheit meist ein Verlustgeschäft. Auch der drittplatzierte Call Warrant SDZOJB war zumindest im Februar noch kein Erfolgsgarant.

#### Top-3-Warrants\*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
ROZFJB	Julius Bär	CH1298679932	Call	Roche GS	1	1,81 %	119
UJNESU	UBS	CH0589942843	Call	Nestlé N	1	1,49 %	123
SDZOJB	Julius Bär	CH1294277277	Call	Sandoz N	1	1,30 %	89
<b>Total Warrant</b>					<b>79</b>	<b>100,00 %</b>	<b>10 949</b>

### Knock-out-Warrants

Bei diesem Produkttyp vereinigte der Knock-out Put Warrant BTDDJU auf den Dow Jones Industrial Index erneut das mit Abstand grösste Interesse auf sich. Die Vorsicht hat sich bis dato als nicht notwendig erwiesen. Den

Käufern des zweitplatzierten Call Warrant SROGYU auf die Genussscheine von Roche und des drittplatzierten Put Warrant GDAPU auf den Deutschen Aktienindex war bislang noch kein Glück beschieden.

#### Top-3-Knock-out-Warrants\*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
BTDDJU	UBS	CH1310062133	Put	DJ Industrial Average Index	3	6,84 %	29
SROGYU	UBS	CH1287914506	Call	Roche GS	2	4,12 %	48
GDAPU	UBS	CH1309031586	Put	DAX Index	1	3,44 %	5
<b>Total Warrant with Knock-Out</b>					<b>37</b>	<b>100,00 %</b>	<b>4 394</b>

\*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## Mini-Futures

Bei den volatilitätsneutralen Mini-Futures lag das Hauptinteresse auf der US-Technologiebörse Nasdaq-100. Sie belegte mit den Short Mini-Future IND1CZ und 4LNDXU sowie dem Long Mini-Future LNDYJB die drei ersten Plätze in der monatlichen Umsatzrangliste dieses Produkttyps.

Während mit den zwei wohl vor allem als Absicherung eingesetzten IND1CZ und 4LNDXU leichte Kursverluste zu verzeichnen waren, setzte der Long Mini-Future LNDYJB seinen seit Ende Oktober 2023 anhaltenden Aufwärtstrend unvermindert fort.

### Top-3-Mini-Futures\*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
IND1CZ	ZKB	CH1305126596	Put	Nasdaq 100 Index	5	7,04 %	65
LNDYJB	Julius Bär	CH1263880416	Call	Nasdaq 100 Index	3	3,96 %	43
4LNDXU	UBS	CH1310058594	Put	Nasdaq 100 Index	1	2,06 %	29
<b>Total Mini-Future</b>					<b>68</b>	<b>100,00 %</b>	<b>6 770</b>

## Constant Leverage-Zertifikate

Auch hier waren ausschliesslich US-Technologiewerte gefragt. Das drittplatzierte 25-fach gehebelte Constant Leverage-Zertifikat auf den Nasdaq-100 ist allerdings nur für sehr risikobewusste Anleger ein Thema. Stimmt hier das Timing nicht, droht schon bei einem Kursrückgang von 4 %

der Totalverlust. Weniger aggressiv ausgestaltet sind die beiden Umsatzleader FNVA AV und FNACAV. Die vierfach gehebelten Faktor-Zertifikate auf die Aktie des Halbleiterkonzerns Nvidia setzten im Februar ihren Aufwärtstrend fort.

### Top-3-Constant Leverage Zertifikate\*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
FNVA AV	Vontobel	CH0499844501	Call	4X Long Index linked to Nvidia	2	8,23 %	25
FNVAGV	Vontobel	CH1194351388	Call	4X Long Index linked to Nvidia	2	8,19 %	28
FNACAV	Vontobel	CH1211061929	Call	25X Long Index linked to Nasdaq-100 Index	1	6,53 %	76
<b>Total Constant Leverage Certificate</b>					<b>23</b>	<b>100,00 %</b>	<b>2 073</b>

\*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

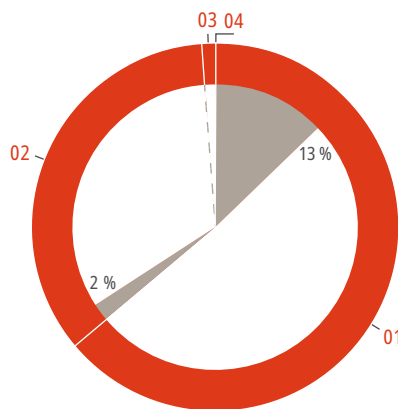
## 2.4 Umsatzanteile

### Anlageprodukte

Die Partizipationsprodukte verteidigten im Februar die Ranglistenspitze. Sie bauten dabei ihren Anteil im Berichtsmonat um 5,74 % auf 64,37 % aus. An zweiter Position lagen erneut die Renditeoptimierungsprodukte. Ihr Anteil sank von 40,41 % auf 34,86 %. Die Kapitalschutz-

produkte und die Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko rangierten wie üblich mit grossem Abstand auf den Plätzen drei und vier. Beim Umsatz der Top-3-Produkte am Gesamtumsatz der Anlageprodukte lagen mit 12,65 % (Januar: 8,60 %) weiterhin die Partizipationsprodukte in Front.

**Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat**



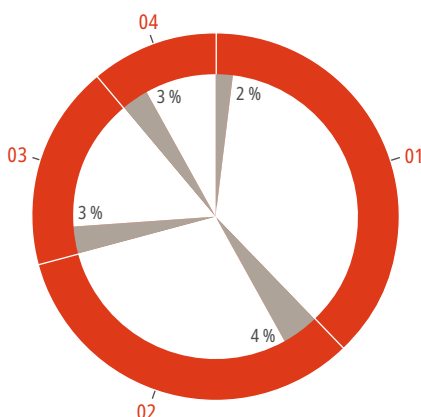
- 01 64 % Partizipationsprodukte
- 02 35 % Renditeoptimierungsprodukte
- 03 1 % Kapitalschutzprodukte
- 04 0 % Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko
- Umsatz Top-3-Anlageprodukte am Umsatz der Anlageprodukte

### Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten verteidigten die Warrants ihre im November des Vorjahres eroberte Spitzenposition, erneut gefolgt von den volatilitätsneutralen Mini-Futures. Die Warrants mussten allerdings erneut einen leichten Anteilsverlust von 2,55 % auf 38,22 % in Kauf nehmen.

Bei den Mini-Futures betrug der Anteilsgewinn im Februar 1,07 %, bei den drittplatzierten Knock-out Warrants 1,45 % und bei den unverändert viertplatzierten Constant Leverage-Zertifikaten, die zum zweiten Mal in Folge die Hürde von 10 % übersprangen, 0,05 %.

**Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Hebelprodukte im Berichtsmonat**



- 01 38 % Warrants
- 02 33 % Mini-Futures
- 03 18 % Knock-out-Warrants
- 04 11 % Constant Leverage-Zertifikate
- Umsatz Top-3-Hebelprodukte am Umsatz der Hebelprodukte

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 2.5 Neulistings

Im Februar wurden 8 186 Produkte an SIX Swiss Exchange neu emittiert, ein Minus von 8,74 % im Vergleich zum Vormonat. Die Mehrheit entfiel wie üblich auf die Hebelprodukte (7 227), was einem Anteil von 88,28 % (Januar: 92,61 %) entsprach. Auf Platz zwei rangierten erneut die Renditeoptimierungsprodukte, trotz einer um 247 höheren Anzahl von 893 Neuemissionen beziehungsweise einem Anteil von 10,91 % (Januar: 7,20 %). An dritter Stelle

folgten die Partizipationsprodukte mit 59 Neulistings und einem Anteil von 0,72 % (Januar: 0,14 %).

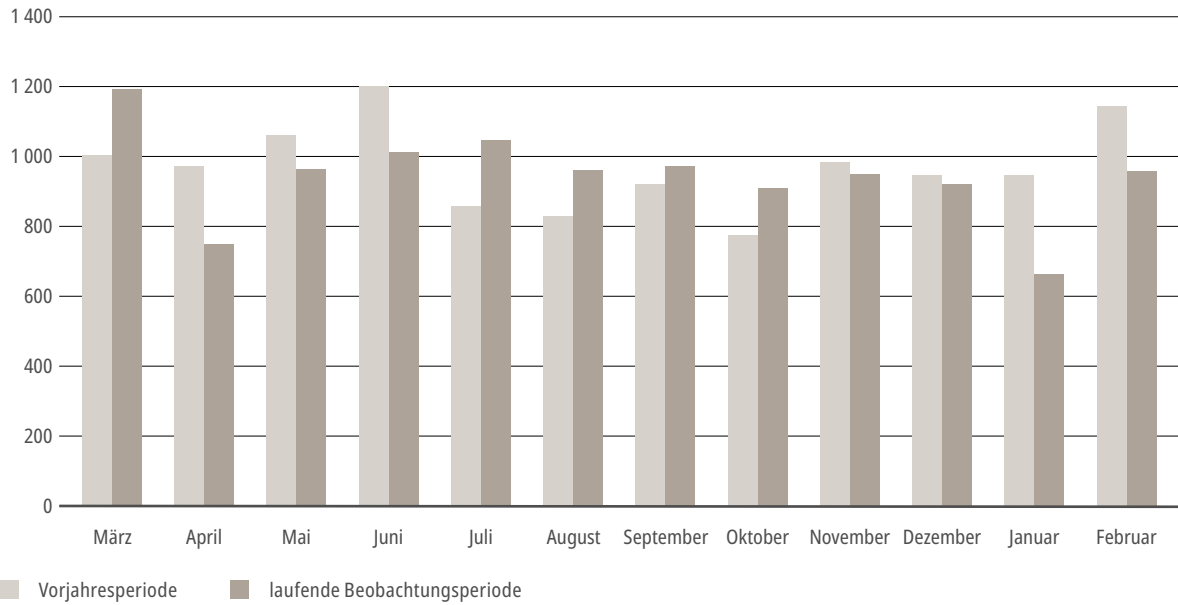
Im Berichtsmonat wurden 959 Anlageprodukte und 7 227 Hebelprodukte neu zugelassen. Bei den Anlageprodukten lag dieser Wert um 17 Einheiten über und bei den Hebelprodukten um 184 Einheiten unter ihrem 12-Monats-Mittel.

### Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SSPA-Klassifizierung

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie	Veränderung ggü. Vormonat
3 250	Warrant	Hebelprodukte (7 227 / 88,28 %)	-27,11 % ↓
2 148	Mini-Future		6,34 % ↑
1 718	Warrant with Knock-Out		-0,23 % ↓
111	Constant Leverage Certificate		4,72 % ↑
803	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (893 / 10,91 %)	39,17 % ↑
39	Reverse Convertible		30,00 % ↑
33	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible		43,48 % ↑
13	Discount Certificate		18,18 % ↑
3	Conditional Coupon Reverse Convertible		0,00 % →
2	Barrier Discount Certificate		0,00 % →
23	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (59 / 0,72 %)	360,00 % ↑
22	Outperformance Certificate		1 000,00 % ↑
14	Bonus Certificate		133,33 % ↑
4	Barrier Capital Protection Certificate	Kapitalschutzprodukte (6 / 0,07 %)	100,00 % ↑
2	Capital Protection Certificate with Participation		100,00 % ↑
1	Credit linked Note	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (1 / 0,01 %)	100,00 % ↑
<b>8 186</b>		<b>Total 100 %</b>	<b>-8,74 % ↓</b>

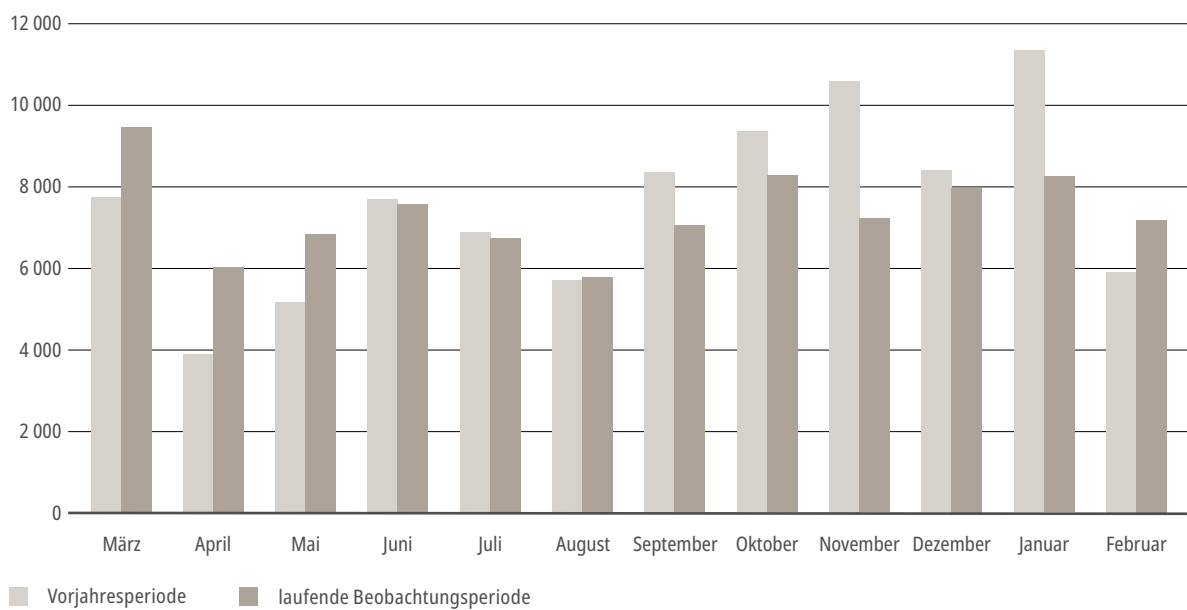
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## Entwicklung Neulistings Anlageprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## Entwicklung Neulistings Hebelprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 2.6 Verfalltermine

Im März 2024 werden 4 418 oder 7,74 % der handelbaren Finanzprodukte verfallen. An den vier darauffolgenden Verfallsterminen wiesen Ende Februar, bezogen auf die Anzahl Produkte mit Verfall, der Juni 2024 mit 12,14 % weiterhin den höchsten und der März 2025 mit 4,03 % den geringsten Prozentsatz auf.

Im Februar 2024 werden, wie üblich, vor allem Warrants und Barrier Reverse Convertibles verfallen – gemäss aktuellem Stand 5 106 respektive 435. Die Kategorie mit den meisten Abgängen sind die Hebelprodukte. Dort wird der Zyklus für 5 951, das entspricht 91,85 %, aller verfallenden Produkte enden, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit 483 Produkten.

### Triple Witch Daten März 2024 bis März 2025

Datum	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag, 15. März 2024	4 418	7,74 %
Freitag, 21. Juni 2024	5 937	12,14 %
Freitag, 20. September 2024	4 064	10,00 %
Freitag, 20. Dezember 2024	3 960	11,56 %
Freitag, 21. März 2025	1'134	4,03 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

### Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie
5 106	Warrant	Hebelprodukte (5 951 / 91,85 %)
592	Warrant with Knock-Out	
208	Mini-Future	
45	Constant Leverage Certificate	
435	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (483 / 7,45 %)
24	Reverse Convertible	
17	Discount Certificate	
4	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	
2	Conditional Coupon Reverse Convertible	
1	Barrier Discount Certificate	
30	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (37 / 0,57 %)
6	Bonus Certificate	
1	Bonus Outperformance Certificate	
5	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte (6 / 0,09 %)
1	Barrier Capital Protection Certificate	
2	Credit linked Note	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (2 / 0,03 %)

**6 479 (entspricht 12,42 % der handelbaren Instrumente per 31. März 2024)**

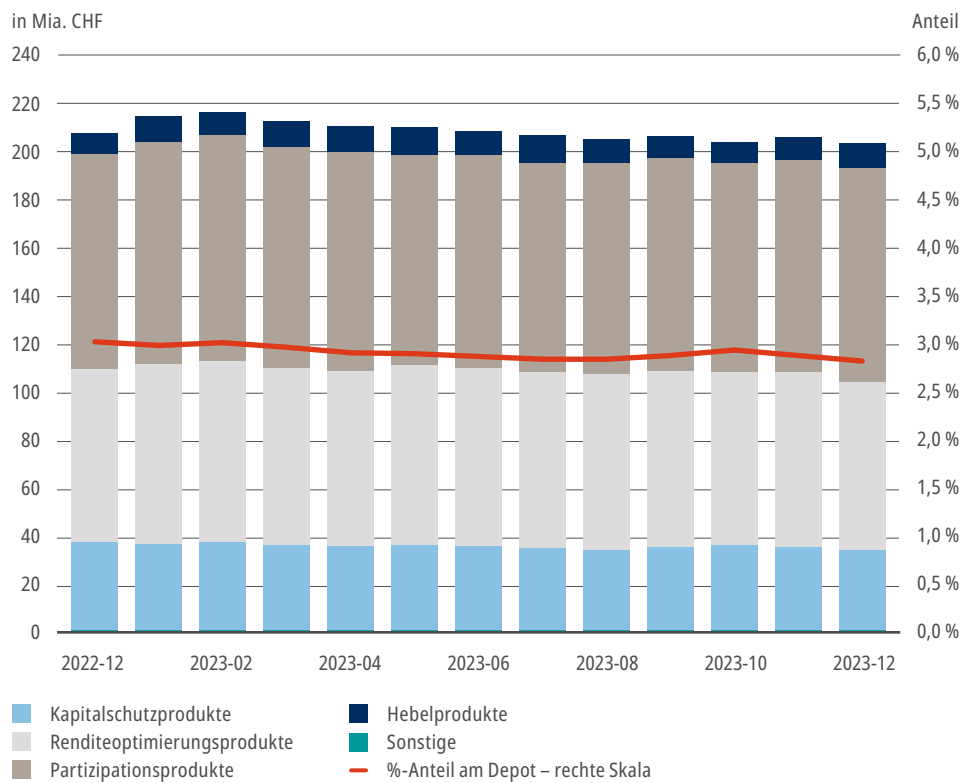
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Der Anteil der Strukturierten Produkte in den Kundendepots der Banken in der Schweiz und Liechtenstein sank im Dezember 2023 gemäss den letzten verfügbaren Zahlen der Schweizerischen Nationalbank um 0,06 % auf 2,87 %. Das Depotwertvolumen verringerte sich um 1,01 % auf CHF 207,78 Milliarden. Den höchsten Umsatz

wiesen weiterhin die Partizipationsprodukte auf mit einem relativen Anteil von 43,04 %, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten mit einem Anteil von 33,95 %, den Kapitalschutzprodukten mit 16,15 % und den Hebelprodukten mit 5,21 %.

### Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken



Quelle: SNB, aktuell verfügbarer Stand: Dezember 2023



## Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Die Handelsspannen bei den Strukturierten Produkten veränderten sich im Februar, von wenigen Ausnahmen abgesehen, nur geringfügig. Den niedrigsten Spread wiesen neu mit 0,69 % die 122 Bonus-Zertifikate auf, während die acht Anlageprodukte mit zusätzlichem Kre-

ditrisiko und bedingtem Kapitalschutz mit 1,74 % erneut das Schlusslicht bildeten. Der Spread der zahlenmässig grössten Produkttypen Barrier Reverse Convertibles und Tracker-Zertifikate verminderte sich jeweils um 0,01 % auf 0,80 % respektive 1,01 %.

Anzahl	Durchschn. Spread	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie (nur Anlageprodukte)	Veränderung ggü. Vormonat
3	1,00 %	Miscellaneous Capital Protection Certificates	Kapitalschutzprodukte (273 / 2,07 %)	-0,20 % ↓
3	0,86 %	Capital Protection Certificate with Twin-Win		16,25 % ↑
38	0,86 %	Capital Protection Certificate with Coupon		-2,54 % ↓
188	0,82 %	Capital Protection Certificate with Participation		-3,86 % ↑
41	0,71 %	Barrier Capital Protection Certificate		0,02 % ↑
344	0,95 %	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (11 187 / 84,77 %)	1,88 % ↓
43	0,87 %	Barrier Discount Certificate		2,62 % ↑
43	0,85 %	Conditional Coupon Reverse Convertible		2,84 % ↓
10 011	0,80 %	Barrier Reverse Convertible		-0,44 % ↓
188	0,73 %	Discount Certificate		-1,59 % ↑
558	0,71 %	Reverse Convertible		0,06 % ↓
70	1,57 %	Outperformance Certificate	Partizipationsprodukte (1 623 / 12,30 %)	129,88 % ↑
1 397	1,01 %	Tracker Certificate		0,11 % ↑
2	1,01 %	Miscellaneous Participation Certificates		-0,49 % ↑
4	0,93 %	Twin-Win Certificate		3,85 % ↓
28	0,86 %	Bonus Outperformance Certificate		2,34 % ↓
122	0,69 %	Bonus Certificate		-1,23 % ↓
8	1,74 %	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (114 / 0,86 %)	-0,11 % ↓
106	0,85 %	Credit linked Note		-1,64 % ↓

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 4.1 SMI®-Umsatz

Der Handelsumsatz aller SMI®-Aktien stieg im Februar von CHF 44,73 Milliarden auf CHF 47,96 Milliarden. Zwölf der 20 SMI-Titel verzeichneten dabei Umsatzzuwächse. Das stärkste Plus verzeichnete Swiss Re, gefolgt von Swisscom und Roche. Von den drei Indexschergewich-

ten erlitt einzig Novartis eine Umsatzeinbusse. Die Volatilität sank in acht von 20 Fällen. Den stärksten Rückgang verzeichnete Richemont, während Zurich, ABB, Nestlé und Swiss Re mit dreistelligen Zuwächsen aufwarteten.

### Umsatz SMI®-Werte Februar 2024

SMI®-Valoren-Symbol	Umsatz (in Mio. CHF)	Anteil	Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize	Hist. Volatilitätsveränderung im Basiswert
NESN	8 034	16,75 %	23,33 %	26 663	117,95 %
ROG	7 250	15,12 %	35,65 %	28 986	-24,91 %
NOVN	5 400	11,26 %	-12,31 %	23 583	-19,15 %
UBSG	3 518	7,34 %	25,79 %	27 167	72,16 %
ZURN	2 676	5,58 %	10,15 %	28 218	266,89 %
CFR	2 615	5,45 %	-22,06 %	27 134	-51,42 %
ABBN	2 310	4,82 %	1,79 %	23 913	199,99 %
LONN	1 974	4,12 %	-17,75 %	19 733	-60,38 %
SREN	1 870	3,90 %	55,97 %	20 038	105,25 %
HOLN	1 730	3,61 %	9,55 %	20 120	94,87 %
SIKA	1 542	3,21 %	-10,40 %	19 032	-2,91 %
GIVN	1 375	2,87 %	3,94 %	23 814	-42,62 %
ALC	1 294	2,70 %	11,79 %	16 941	99,32 %
PGHN	1 096	2,29 %	-5,52 %	19 123	45,05 %
SCMN	1 058	2,21 %	52,60 %	17 675	73,55 %
SLHN	996	2,08 %	15,79 %	17 843	0,83 %
KNIN	869	1,81 %	-6,04 %	15 670	9,55 %
LOGN	810	1,69 %	-35,71 %	12 389	-37,46 %
SOON	783	1,63 %	9,47 %	16 593	29,30 %
GEBN	758	1,58 %	-12,69 %	15 935	-16,47 %
	<b>47 959</b>	<b>100.00 %</b>			

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

Der Swiss Market Index® kletterte im Februar um 0,93 %. Hoch im Kurs standen die Aktien von Alcon und ABB. Deren Aktien stiegen im Berichtsmonat um 14,88 % respektive 10,98 %. Das grösste Minus ging mit 6,90 % auf das Konto der Aktien der Nestlé, gefolgt vom Roche Genuss-

schein, der um 6,13 % nachgab. Die Volatilität sank ab der Monatsmitte und lag am Monatsende bei 11,02 %. Der Derivate-Umsatz stieg um beachtliche 77,41 % und die Anzahl der Trades um 48,84 %.

#### Umsatztotal SMI®-Derivate gegenüber Vormonat

Datum	Closing Swiss Market Index (SMI®)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Derivate Umsatz	Korrelation Derivate Umsatz / SMI®Index Entw.	Korrelation Derivate Umsatz / VSMI Index Entw.	Derivate Trades	Korrelation Derivate Trades / SMI®Index Entw.	Korrelation Derivate Trades / VSMI Index Entw.
Februar 2024 (29.02.2024)	11 438,86	11,02	1 219 543 930	0,38	-0,46	22 771	0,28	-0,29
Januar 2024 (31.01.2024)	11 333,38	12,67	687 421 853	0,53	0,51	15 299	0,54	0,54
<b>% Veränderung</b>	<b>0,93 %</b>	<b>- 13,02 %</b>	<b>77,41 %</b>			<b>48,84 %</b>		

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte

Die historischen Volatilitäten der letzten 60 Tage veränderten sich im Februar nur unmerklich. Den höchsten Wert verzeichneten am Monatsende erneut die Papiere von Lonza mit 35,73 % (Januar: 35,72 %), während die Na-

menaktie von Swisscom mit 10,81 % erneut am schwankungsärmsten war. Alle Titel verzeichneten Volatilitäten über dem Niveau des Swiss Market® Index von 8,52 % (Januar: 8,37 %).

#### Volatilität SMI®-Werte Februar 2024

SMI	7,0	8,5	13,6
ABB	14,8	18,0	27,2
ALCON	13,7	20,3	28,2
GEBERIT	19,5	19,8	31,1
GIVAUDAN	14,3	18,2	24,3
HOLCIM	12,8	14,6	24,1
KÜHNE+NAGEL	18,0	20,3	28,8
LOGITECH	14,1	24,2	48,9
LONZA	19,4	35,7	54,6
NESTLE	10,8	18,2	18,2
NOVARTIS	13,4	17,0	24,8
PARTNERS GROUP	18,5	19,7	37,3
RICHEMONT	23,9	31,1	35,4
ROCHE	13,3	19,6	20,5
SIKA	22,5	26,1	31,7
SONOVA	15,7	18,0	37,2
SWISS LIFE	12,5	12,8	31,0
SWISS RE	13,6	18,9	29,5
SWISSCOM	8,4	10,8	16,6
UBS	18,9	23,6	46,9
ZURICH INSURANCE	10,0	13,4	24,5

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

### 4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	53	↑
Nestlé / Novartis / Roche GS	48	↓
Roche GS	18	↑
Swiss Life / Swiss RE / Zurich Insurance	10	↓
Tesla	8	↑
Bayerische Motoren Werke / Mercedes-Benz Group AG / Volkswagen (Vz)	8	↓
Microsoft	7	↑
Nestlé / Novartis / Roche GS / Zurich Insurance	7	↑
Alphabet (A)	7	↑
Nestlé	6	↑

Quelle: payoff Media, Stand 29.02.2024

### 4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
DAX	2640	↑
Nasdaq 100	1509	↑
Nvidia	1116	↑
Tesla	963	↑
S&P 500	824	↑
SMI	794	↑
Dow Jones Industrial Average	490	↑
Meta Platforms	418	↑
UBS	397	↑
Arm Holdings plc	325	↑

Quelle: payoff Media, Stand 29.02.2024

#### 4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
DAX	2640	↑
Nasdaq 100	1509	↑
Nvidia	1116	↑
Tesla	963	↑
S&P 500	824	↑
SMI	794	↑
Dow Jones Industrial Average	490	↑
Meta Platforms	418	↑
UBS	397	↑
Arm Holdings plc	325	↑

Quelle: payoff, Stand 29.02.2024

#### 4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
DAX	2677	↓
SMI	1818	↓
Nestlé	1512	↑
Roche GS	1338	↑
Nasdaq 100	1257	↑
UBS	1193	↓
Nvidia	1138	↑
S&P 500	534	↓
Lonza	444	↑
SANDOZ GROUP N	441	↑

Quelle: payoff, Stand 29.02.2024

## 5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Im Februar sank die Anzahl der ausstehenden Strukturierten Produkte um 0,97 % auf 58 576. Anzahlmässig die stärkste Zunahme verzeichnete die Bank Bär mit 781 Einheiten, während sich bei der Bank Vontobel das Angebot um 1 171 am stärksten verminderte. Bezogen

auf die Gesamtzahl ausstehender Produkte überholte die UBS mit 17 589 Produkten die Bank Vontobel. Die Bank Bär hielt mit 10 384 Produkten unverändert die dritte Position vor der weiterhin viertplatzierten ZKB mit 7 078 Produkten.

Emittent	Februar 2024	Januar 2024	Dezember 2023	Veränderung ggü. Vormonat
1 BNP Paribas	880	937	957	-6,08 % ↓
2 Banque Cantonale Vaudoise	127	124	131	2,42 % ↑
3 Banque Internationale à Luxembourg	160	161	170	-0,62 % ↓
4 Basler Kantonalbank	402	388	379	3,61 % ↑
5 Cornèr Bank	179	189	197	-5,29 % ↓
6 Credit Suisse	14	16	16	-12,50 % ↓
7 EFG International	232	225	210	3,11 % ↑
8 Goldman Sachs	6	6	7	0,00 % →
9 Helvetische Bank	14	14	14	0,00 % →
10 J. Safra Sarasin	12	12	12	0,00 % →
11 J.P Morgan	3	3	3	0,00 % →
12 Julius Bär	10 384	9 603	9 132	8,13 % ↑
13 Leonteq Securities	1 934	1 991	1 996	-2,86 % ↓
14 Luzerner Kantonalbank	251	257	261	-2,33 % ↓
15 Morgan Stanley	8	8	8	0,00 % →
16 Raiffeisen	1 831	1 832	1 869	-0,05 % ↓
17 Société Générale	521	518	516	0,58 % ↑
18 Swissquote Bank SA	305	359	374	-15,04 % ↓
19 UBS	17 589	17 700	17 187	-0,63 % ↓
20 Vontobel	16 594	17 765	15 944	-6,59 % ↓
21 ZKB	7 078	7 018	6 809	0,85 % ↑
<b>Total</b>	<b>58'576</b>	<b>59'148</b>	<b>56'193</b>	<b>-0,97 % ↓</b>

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt

Die Bank Vontobel verteidigte im Februar die im Vormonat übernommene Ranglistenspitze. Sie kam auf einen Anteil von 28,91 % (Januar: 28,33 %). UBS erreichte einen Anteil von 21,57 % (Januar: 22,04 %). Die Bank Bär überholte

mit einem Anteil von 11,61 % die vormals drittplatzierte ZKB. Das Führungstrio vereinigte im Februar einen Anteil von 62,09 % (Januar: 62,76 %) am Gesamtumsatz auf sich.

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Anteil am Gesamtumsatz	Anzahl Trades	Trend
1	Vontobel	224,73	28,91 %	13 561	↑
2	UBS	167,71	21,57 %	9 174	↑
3	Julius Bär	90,27	11,61 %	3 734	↑
4	ZKB	88,42	11,37 %	4 943	↑
5	Leonteq Securities	72,29	9,30 %	3 909	↑
6	Raiffeisen	35,54	4,57 %	1 089	↑
7	Credit Suisse	31,49	4,05 %	422	↑
8	Luzerner Kantonalbank	22,48	2,89 %	2 171	↓
9	Banque Cantonale Vaudoise	13,42	1,73 %	403	↑
10	Swissquote Bank SA	10,96	1,41 %	575	↑
11	Basler Kantonalbank	5,71	0,73 %	166	↑
12	Cornèr Bank	4,59	0,59 %	142	↑
13	EFG International	4,18	0,54 %	95	↑
14	BNP Paribas	2,08	0,27 %	167	↑
15	J. Safra Sarasin	1,38	0,18 %	21	↓
16	Goldman Sachs	1,35	0,17 %	88	↑
17	Banque Internationale à Luxembourg	0,28	0,04 %	16	↓
18	Société Générale	0,28	0,04 %	48	↑
19	Helvetische Bank	0,24	0,03 %	28	↓
<b>Total</b>		<b>777,41</b>	<b>100,00 %</b>	<b>40 752</b>	<b>↑</b>

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

### Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten stiegen die Umsätze um 8,29 % auf CHF 3,65 Millionen. Die ZKB löste an der Tabellenspitze die Bank Vontobel ab mit einem Anteil von 31,51 % (Januar: 26,82 %). Die Bank Vontobel erreichte einen Anteil von 23,79 % (Januar: 27,99 %) und die dritt-

platzierte Raiffeisen einen solchen von 21,11 % (Januar: 25,22 %). Im Berichtsmonat erreichten die drei umsatzstärksten Emittenten mit 68 Handelsabschlüssen zusammen einen Umsatzanteil von 76,41 % (Januar: 80,03 %).

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	ZKB	1,15	27,23 %	31,51 %	31
2	Vontobel	0,87	-7,95 %	23,79 %	19
3	Raiffeisen	0,77	-9,36 %	21,11 %	18
4	Leonteq Securities	0,39	46,95 %	10,69 %	13
5	Julius Bär	0,17	0,00 %	4,73 %	6
6	UBS	0,17	0,00 %	4,54 %	7
7	Swissquote Bank SA	0,13	-64,83 %	3,62 %	9
8	Goldman Sachs	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
<b>Total</b>		<b>3,65</b>	<b>8,29 %</b>	<b>100,00 %</b>	<b>103</b>
Anteil am Gesamtumsatz				0,47 %	0,25 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024



## Renditeoptimierungsprodukte

Der Handelsumsatz stieg im Februar um 19,98 % auf CHF 198,78 Millionen. Die UBS verteidigte die Ranglistenspitze mit einem Anteil von 18,77 % (Januar: 20,49 %), erneut gefolgt von der ZKB, die auf einen Anteil von 18,58 % (Januar: 15,15 %) kam. Der dritte Platz ging wiederum auf

das Konto von Raiffeisen mit einem Anteil von 16,32 % (Januar: 13,88 %). Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 53,67 % (Januar: 49,52 %) auf das Konto der drei führenden Vertreter und 74,34 % auf das Konto der fünf grössten Emittenten.

### Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	UBS	37,31	9,91 %	18,77 %	1 025
2	ZKB	36,93	47,10 %	18,58 %	689
3	Raiffeisen	32,43	41,05 %	16,32 %	960
4	Julius Bär	22,80	28,74 %	11,47 %	349
5	Leonteq Securities	18,30	30,70 %	9,20 %	679
6	Vontobel	17,53	-5,29 %	8,82 %	557
7	Luzerner Kantonalbank	7,28	-28,12 %	3,66 %	433
8	Swissquote Bank SA	6,53	4,42 %	3,28 %	209
9	Basler Kantonalbank	5,71	36,78 %	2,87 %	166
10	Cornèr Bank	4,59	0,87 %	2,31 %	142
11	EFG International	4,13	9,69 %	2,08 %	91
12	Banque Cantonale Vaudoise	3,61	17,45 %	1,81 %	227
13	CAT Financial Products	1,35	235,43 %	0,68 %	88
14	Banque Internationale à Luxembourg	,28	-73,07 %	0,14 %	16
15	Société Générale	0,01	-81,10 %	0,00 %	1
16	J. Safra Sarasin	0,00	1,00 %	0,00 %	1
<b>Total</b>		<b>198,78</b>	<b>19,98 %</b>	<b>100,00 %</b>	<b>5 633</b>
Anteil am Gesamtumsatz				25,57 %	13,82 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## Partizipationsprodukte

Bei den Partizipationsprodukten stieg der Handelsumsatz um 52,98 % auf CHF 367,02 Millionen. Den grössten Kategorieumsatz wies erneut Vontobel auf mit einem Anteil von 31,77 % (Januar: 29,74 %), weiterhin gefolgt von der UBS, die einen Anteil von 19,37 % (Januar: 18,21 %)

erzielte und Leonteq Securities mit einem Anteil von 14,59 % (Januar: 13,79 %). Im Februar entfielen vom Gesamtumsatz der Kategorie 65,73 % (Januar: 61,75 %) auf die drei führenden Vertreter.

### Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	Vontobel	116,60	63,42 %	31,77 %	2 145
2	UBS	71,07	62,71 %	19,37 %	1 132
3	Leonteq Securities	53,56	61,92 %	14,59 %	3 216
4	Credit Suisse	31,49	73,23 %	8,58 %	422
5	Julius Bär	30,25	219,21 %	8,24 %	93
6	ZKB	30,13	3,51 %	8,21 %	1 352
7	Luzerner Kantonalbank	15,20	-10,25 %	4,14 %	1 738
8	Banque Cantonale Vaudoise	9,81	13,73 %	2,67 %	176
9	Swissquote Bank SA	4,30	19,87 %	1,17 %	357
10	Raiffeisen	2,34	5,08 %	0,64 %	111
11	J. Safra Sarasin	1,38	-7,20 %	0,38 %	20
12	BNP Paribas	0,61	77,53 %	0,17 %	19
13	Helvetische Bank	0,24	-82,74 %	0,07 %	28
14	EFG International	0,04	-50,95 %	0,01 %	4
15	Basler Kantonalbank	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
<b>Total</b>		<b>367,02</b>	<b>52,98 %</b>	<b>100,00 %</b>	<b>10 813</b>
Anteil am Gesamtumsatz				47,21 %	26,53 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Bei den Anlageprodukten mit zusätzlichem Kreditrisiko sank der Handelsumsatz um 29,46 % auf CHF 0,75 Millionen. Im Februar verzeichneten einzig die Bank Vontobel und Leonteq Securities Umsätze in dieser Kategorie. Die Bank Vontobel dominiert weiterhin diese Marktnische. Sie erzielte

im Februar einen Anteil von 93,21 % (Januar: 100,00 %). Im Februar erzielte die Kategorie, sowohl gemessen am Gesamtumsatz aller Strukturierten Produkte als auch an der Anzahl der Trades, äusserst bescheidene Anteile von 0,10 % respektive 0,04 %.

### Umsatzentwicklung Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anzahl Trades
1	Vontobel	0,70	-34,25 %	93,21 %	16
2	Leonteq Securities	0,05	0,00 %	6,79 %	1
<b>Total</b>		<b>0,75</b>	<b>-29,46 %</b>	<b>100,00 %</b>	<b>17</b>
Anteil am Gesamtumsatz				0,10 %	0,04 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte stiegen die Umsätze um 5,61 % auf CHF 207,21 Millionen. Vontobel verteidigte ihre Führungsposition mit einem relativen Anteil von 42,97 % (Januar: 40,73 %), erneut gefolgt von der UBS mit einem Anteil von 28,55 % (Januar: 28,54 %) und der

Bank Bär, die einen Anteil von 17,88 % (Januar: 19,75 %) erreichte. Die zusammen mit der ZKB vier grössten Emittenten kamen im Februar 2023 auf einen Umsatzanteil von 99,16 % (Januar: 99,18 %).

### Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	89,03	11,42 %	42,97 %	10 824
2	UBS	59,16	5,65 %	28,55 %	7 010
3	Julius Bär	37,05	-4,39 %	17,88 %	3 286
4	ZKB	20,22	1,40 %	9,76 %	2 871
5	BNP Paribas	1,47	3,31 %	0,71 %	148
6	Société Générale	0,28	47,90 %	0,13 %	47
<b>Total</b>		<b>207,21</b>	<b>5,61 %</b>	<b>100,00 %</b>	<b>24 186</b>
Anteil am Gesamtumsatz				26,65 %	59,35 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## 5.4 Emittenten-Buy-back-Statistiken (Nostrokäufe)

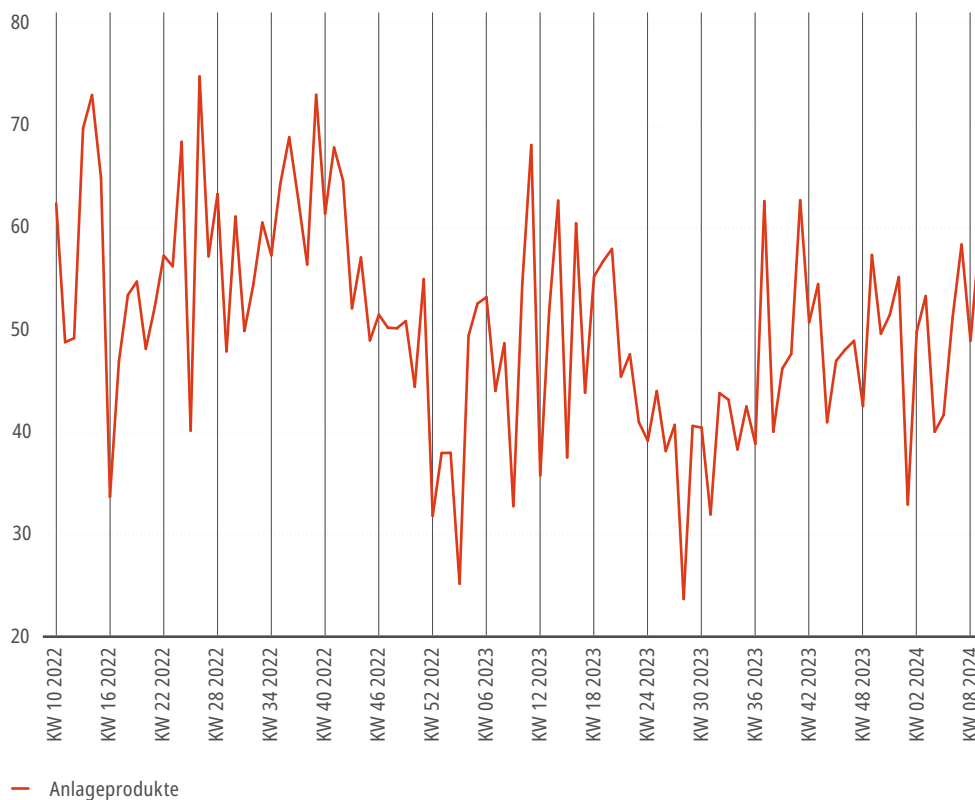
Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren, sprich ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer die Buy-back-Ratio respektive der Anteil

der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger nach Strukturierten Produkten und umgekehrt.

### Anlageprodukte

Die Buy-back-Ratio bewegte sich in den Wochen 6 bis 9 in einer Bandbreite von 49,43 % bis 59,43 %.

#### Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)

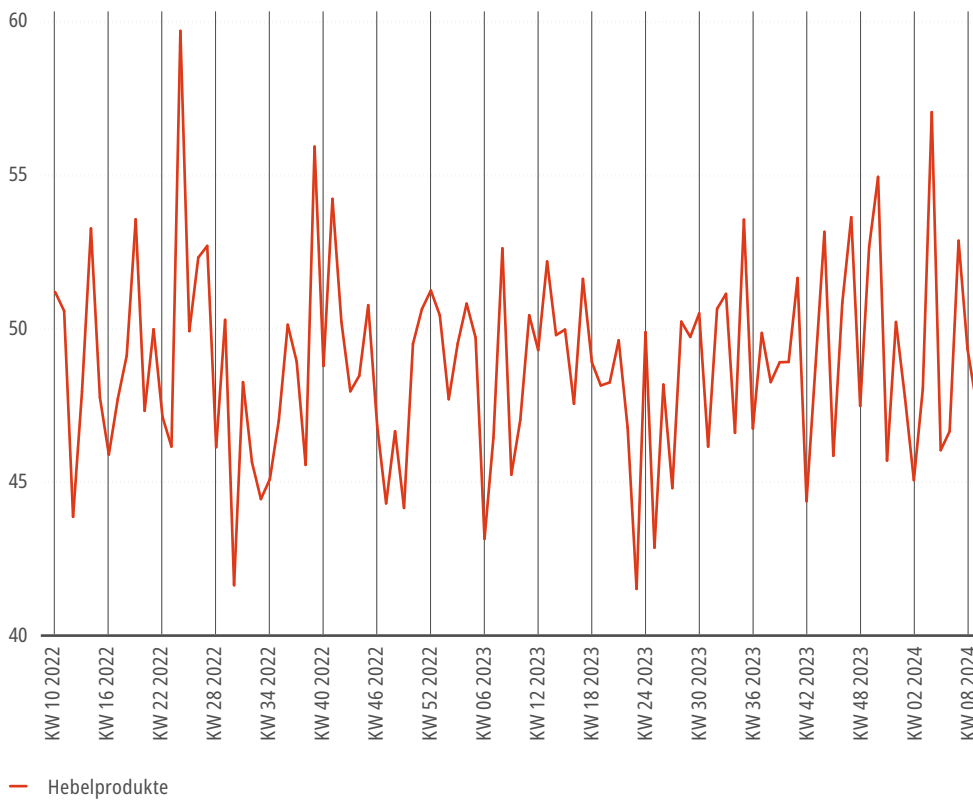


Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

## Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten pendelte die Buy-back-Ratio im Februar in einer Bandbreite von 46,57 % bis 52,81 %.

### Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 29.02.2024

SSPA steht für «Kapital Swiss Structured Products Association». Mit der «Swiss Derivative Map» des SSPA wird ein Standard für die Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktwelt. SIX Swiss

Exchange verwendet den SSPA-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: [www.sspa-verband.ch](http://www.sspa-verband.ch)

### SSPA Swiss Derivative Map® 2024

#### Anlageprodukte

##### 11 Kapitalchutz

Kapitalchutz-Zertifikat mit Partizipation (1100)	Kapitalchutz-Zertifikat mit Barriere (1130)	Kapitalchutz-Zertifikat mit Twin-Win (1135)	Kapitalchutz-Zertifikat mit Coupon (1140)
<b>Markierung</b> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität • Grosse Kursrückschläge des Basissets möglich	<b>Markierung</b> • Steigender Basisset • Grosse Kursrückschläge des Basissets möglich • Basisset während Laufzeit Barriere nicht berühren oder überschreiten	<b>Markierung</b> • Leicht steigender oder leicht sinkender Basisset • Grosse Kursrückschläge des Basissets möglich • Basisset während der Laufzeit, die oben oder unten Barriere nicht berühren oder durchbrechen	<b>Markierung</b> • Steigender Basisset • Grosse Kursrückschläge des Basissets möglich
<b>Merkmale</b> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beteiligung am Kursanstieg des Basissets ab Strike • Auszahlung eines Coupons möglich	<b>Merkmale</b> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalchutzes • Auszahlung eines Coupons möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt	<b>Merkmale</b> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Die Höhe des Coupons ist abhängig von der Entwicklung des Basissets • Eine wiederkehrende Coupon-Zahlung ist beschreiben oder unterbreiten • Gewinnmöglichkeit begrenzt	<b>Merkmale</b> • Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalchutzes • Kapitalchutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) • Kapitalchutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalchutz fallen • Die Höhe des Coupons ist abhängig von der Entwicklung des Basissets • Eine wiederkehrende Coupon-Zahlung ist beschreiben oder unterbreiten • Gewinnmöglichkeit begrenzt

##### 12 Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat mit Barriere (1200)	Reverse Convertible (1240)	Barriere Reverse Convertible (1245)	Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1255)
<b>Markierung</b> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basisset • Sinkende Volatilität • Basisset wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten	<b>Markierung</b> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basisset • Sinkende Volatilität • Basisset wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten	<b>Markierung</b> • Seitwärts tendierende oder leicht steigende Basisset • Sinkende Volatilität • Basisset wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten	<b>Markierung</b> • Steigender oder leicht steigender Basisset • Sinkende Volatilität • Basisset wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten
<b>Merkmale</b> • Wert eines Rabat (Discount) gegenüber dem Basisset auf • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall unter dem Strike, liefert Basisset und/oder Barrellung • Mehrere Basissets (Worst-Of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	<b>Merkmale</b> • Der Coupon wird unabhängig vom Kursverfall des Basissets ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall unter dem Strike, liefert Basisset und/oder Barrellung • Mehrere Basissets (Worst-Of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	<b>Merkmale</b> • Der Coupon wird unabhängig vom Kursverfall des Basissets ausbezahlt • Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall unter dem Strike, liefert Basisset und/oder Barrellung • Mehrere Basissets (Worst-Of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	<b>Merkmale</b> • Couponzahlung ist von Bedingungen abhängig • Gewinnmöglichkeit begrenzt • Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall unter dem Strike, liefert Basisset und/oder Barrellung • Mehrere Basissets (Worst-Of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko

##### 13 Partizipation

Tracker-Zertifikat (1300)	Outperformance-Zertifikat (1310)	Bonus-Zertifikat (1320)	Bonus-Outperformance-Zertifikat (1330)
<b>Markierung</b> • Steigender Basisset	<b>Markierung</b> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität	<b>Markierung</b> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität	<b>Markierung</b> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität
<b>Merkmale</b> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basissets • Widerspiegelt die Entwicklung des Basissets (1) (gegenüber dem Basisset) und/oder die Entwicklung des Basissets unterhalb des Strike 13 • Basisset kann dynamisch verfallen werden	<b>Merkmale</b> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basissets • Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung ab Strike • Widerspiegelt die Entwicklung des Basissets unterhalb des Strike 13 • Mehrere Basissets (Worst-Of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	<b>Merkmale</b> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basissets • Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung ab Strike • Widerspiegelt die Entwicklung des Basissets unterhalb des Strike 13 • Mehrere Basissets (Worst-Of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	<b>Merkmale</b> • Beteiligung an der Kursentwicklung des Basissets • Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung ab Strike • Widerspiegelt die Entwicklung des Basissets unterhalb des Strike 13 • Mehrere Basissets (Worst-Of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko

##### 14 Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Credit Linked Note (1400)	Zertifikat mit bedingtem Kapitalchutz und zusätzlichem Kreditrisiko (1410)
<b>Merkmale</b> • Couponzahlung ist von Bedingungen abhängig • Gewinnmöglichkeit begrenzt • Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall unter dem Strike, liefert Basisset und/oder Barrellung • Mehrere Basissets (Worst-Of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko	<b>Merkmale</b> • Couponzahlung ist von Bedingungen abhängig • Gewinnmöglichkeit begrenzt • Liegt der Basisset bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) • Liegt der Basisset bei Verfall unter dem Strike, liefert Basisset und/oder Barrellung • Mehrere Basissets (Worst-Of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko

#### Zusatzmerkmale

**Die Kategorie kann durch folgende Zusatzmerkmale generiert werden:**

**Attributive Option**  
Der Wert des Basissets wird nicht zu einem einzigen Zeitpunkt, sondern als Durchschnitt mehrerer Zeitpunkte (periodisch, quartalsweise, jährlich) ermittelt.

**Autocall**  
Liegt der Basissetkurs an einem Beobachtungstag auf oder über (bzw. auf oder unter) dem in der Vorperiode definierten Schwelle (Autocall-Trigger), führt dies zu einer vorzeitigen Rückzahlung des Produkts.

**Bedingtes Coupon**  
Es besteht die Möglichkeit (an Szenario), dass der Coupon nicht ausbezahlt wird (Coupon at risk) oder ein nicht ausbezahlbares Coupon zu einem späteren Zeitpunkt aufgehört werden kann (Memory Coupon).

**Capped Partizipation**  
Das Produkt verfügt über eine maximale Rendite und L&R über eine Mindestverfallzeit.

**Europäische Barriere**  
Nur der letzte Tag (Close price) ist für die Beobachtung der Barriere relevant.

**Invers**  
Das Produkt entwickelt sich entgegengesetzt zum Basisset.

**Lock-In**  
Wird das Lock-In Level erreicht, erfolgt die Rückzahlung mindestens zu einem im Voraus festgelegten Wert, unabhängig von der weiteren Basissetentwicklung.

**Look-back**  
Barriere und/oder Strike werden erst zeitlich verzögert festgelegt (Look-back Phase).

**Outperformance**  
Diese Kennzahl bezieht sich auf den Kurs, bei dem eine Dividende die gleiche Rendite bekommt wie das Outperformance-Zertifikat mit Cap erreicht hat.

**Partizipation**  
Gibt an, zu welchem Anteil der Anleger von der Kursentwicklung des Basissets profitiert. Dies kann 1%, über- oder unterproportional sein.

**Partieller Kapitalchutz**  
Die Höhe des Kapitalchutzes liegt zwischen 90% und 100% des Nominal.

**Sofzialität**  
Der Emittent hat ein Finanzhilfs-Kündigungsrecht, jedoch keine Verpflichtung.

**TCM / COS**  
TCM (auf Englisch: Triparty Collateral Management) umfasst die Risikodeckung und Substitution von Sicherheiten in Echtzeit. Für den Anleger stellt das Management ein Fall von Entfallen von Sicherheiten dar. Aktuelle Werte des Marktindexwertes (auf Englisch: Collateral Secured Instruments (CSI)) sind durch den Sicherungsgeber zu Gunsten der SIX Swiss Exchange gemindert.

**Variable Coupon**  
Die Höhe des Coupons kann, abhängig von einem definierten Szenario, variieren.

#### Hebelprodukte

Warrant (2000)	Spread Warrant (2100)	Warrant mit Knock-Out (2200)	Mini-Future (2210)
<b>Markierung</b> • Höheres (Call) / Steigender Basisset, steigende Volatilität • Höheres (Put) / Sinkender Basisset, steigende Volatilität	<b>Markierung</b> • Steigender Basisset • Steigende Volatilität	<b>Markierung</b> • Höheres (Call) / Steigender Basisset • Knock-Out (Put) / Sinkender Basisset	<b>Markierung</b> • Höheres (Call) / Steigender Basisset • Mini-Future (Short) / Sinkender Basisset
<b>Merkmale</b> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Tägliches Zinsveränderung gegenüber Laufzeitende ansteigend • Regelmässige Überwachung erforderlich (Laufzeitende ansteigend)	<b>Merkmale</b> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Tägliches Zinsveränderung gegenüber Laufzeitende ansteigend • Regelmässige Überwachung erforderlich (Kapitalmarkt ansteigend)	<b>Merkmale</b> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Tägliches Zinsveränderung gegenüber Laufzeitende ansteigend • Regelmässige Überwachung erforderlich (Kapitalmarkt ansteigend)	<b>Merkmale</b> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Tägliches Zinsveränderung gegenüber Laufzeitende ansteigend • Regelmässige Überwachung erforderlich (Kapitalmarkt ansteigend)

#### 20 Hebel

Warrant (2300)	Constant Leverage-Zertifikat (2300)
<b>Markierung</b> • Höheres (Call) / Steigender Basisset • Höheres (Put) / Sinkender Basisset	<b>Markierung</b> • Höheres (Call) / Steigender Basisset • Höheres (Put) / Sinkender Basisset
<b>Merkmale</b> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Tägliches Zinsveränderung gegenüber Laufzeitende ansteigend • Regelmässige Überwachung erforderlich (Kapitalmarkt ansteigend)	<b>Merkmale</b> • Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basisset • Hohes Risiko eines Totalverlusts (Beschneidung auf Kapitalmarkt) • Tägliches Zinsveränderung gegenüber Laufzeitende ansteigend • Regelmässige Überwachung erforderlich (Kapitalmarkt ansteigend)

Die Swiss Derivative Map® dient nicht als Entscheidungsgrundlage für einen Anlageentscheid in ein Finanzinstrument und stellt keine Empfehlung für die Finanzierung dar. Die Swiss Structured Products Association SSPA, SIX und Avalon helfen nicht für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden die von der Verwendung der Swiss Derivative Map® oder dem Inhalt der Informationen und Aussagen entstehen können. Die Swiss Structured Products Association SSPA, SIX und Avalon geben keine Zusicherung ab in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit und Verlässlichkeit der Swiss Derivative Map® und der darin enthaltenen Informationen und Aussagen. Die Swiss Derivative Map® und die darin enthaltenen Informationen und Aussagen können jederzeit geändert werden.

© Swiss Structured Products Association SSPA, Zürich, Januar 2024 - 24/1. Die vorliegende Publikation wurde in Zusammenarbeit mit SIX und Avalon erstellt. Die Rechte an Layout, Bildern und anderen enthaltenen Bildern vorbehalten. Die SSPA Swiss Derivative Map® darf in vorderer grafischer Form ohne ausdrückliche Genehmigung durch die Swiss Derivative Map® nicht vollständig oder teilweise nachgedruckt oder verbreitet werden. Weitere Exemplare dieser Publikation können kostenlos unter [www.sspa-verband.ch](http://www.sspa-verband.ch) angefordert werden.

**Herausgeber****SIX Swiss Exchange**

Pfingstweidstrasse 110

Postfach

CH-8021 Zürich

T +41 58 399 5454

[www.six-group.com/swiss-exchange](http://www.six-group.com/swiss-exchange)

**Report-Service**

Anmeldung online:

[www.six-structured-products.com/service](http://www.six-structured-products.com/service)

E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:

[structured-products@six-group.com](mailto:structured-products@six-group.com)

**Adressänderung**

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen  
und alten Adresse an:

[structured-products@six-group.com](mailto:structured-products@six-group.com)